



RUDELSBURG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Sachsen-Anhalt](#) | [Naumburg \(OT Bad Kösen-Saaleck\)](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die Rudelsburg befindet sich an der durch Sachsen-Anhalt führenden Strasse der Romanik! Nur 230 m entfernt liegt die [Burg Saaleck](#).

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: 51°06'32.0" N, 11°42'24.7" E
Höhe: 183 m ü. NN



Topografische Karte/n

k.A.



Kontaktdaten

Burgrestaurant Rudelsburg | Am Burgberg 33 | D-06628 Naumburg (OT Bad Kösen-Saaleck)
Tel: +49 034463 27325 | Fax: +49 034463 60483 | E-Mail: burg@rudelsburg.com



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Kostenlose Parkplätze direkt an der Burg oder im Ort



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

April - November
täglich: von 10:00 - 18:00 Uhr

November - April
Mittwoch - Sonntag: von 10:00 - 17:00 Uhr
Montag & Dienstag: geschlossen
Bitte prüfen Sie hier die [aktuellen Öffnungszeiten](#).



Eintrittspreise

k.A.



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
k.A.



Gastronomie auf der Burg
Burg-Restaurant
Link zur Webseite der [Gastronomie](#)



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
keine



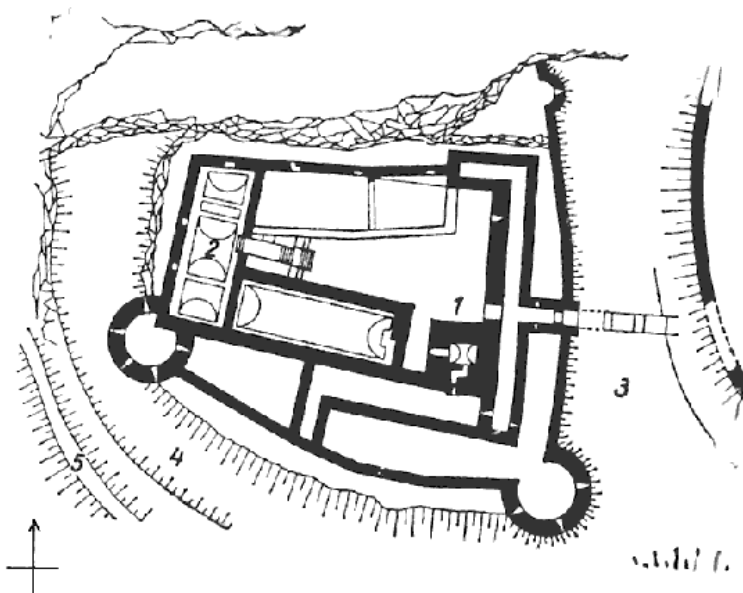
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
k.A.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



1. Bergfried mit Schildmauer
2. Palas
3. Halsgraben
4. Ringgraben
5. Wall

Quelle: Sobotka, Bruno J. / Strauss, Jürgen - Burgen, Schlösser, Gutshäuser in Sachsen-Anhalt | Darmstadt, 1994 | S. 263 ff
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

um 1150	Bau der Burg.
1171	Erste urkundliche Erwähnung der Burg als Ruthelesburg.
1238	Die Markgrafen von Meißen werden durch den Bischof Engelhard mit der Burg belehnt.
1348	Die Burg wird unter Hilfe modernster Belagerungswaffen erobert.
1383	Die Burg befindet sich im Besitz der Schenken von Saaleck aus dem Hause Vagula.
1441	Belehnung der Herren von Bünau mit der Burg.
1450	Die Burg wird im sächsischen Bruderkrieg zwischen Friedrich und Wilhelm von Sachsen belagert und zerstört.
1581	Verkauf der Burg an Hans Georg von Osterhausen.
1868 - 1870	Teile der Burg werden instandgesetzt.
20. Jh.	Teile der Burg stürzen ein.
1991 - 1992	Endgültige und umfassende Restaurierung der Burg.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

- Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996
 Kutz, Rüdiger - Chronik der Rudelsburg und ihrer Denkmäler | München, 1993
 Schmitt, Reinhard - Bad Kösen | München, 1996
 Sobotka, Bruno J. / Strauss, Jürgen - Burgen, Schlösser, Gutshäuser in Sachsen-Anhalt | Darmstadt, 1994 | S. 263-265 ff
 Museen der Stadt Bad Kösen - Burg Saaleck und die Rudelsburg | Bad Kösen, 1974
 Wende, Michael - Burgenführer Deutschland: I. Östliche Bundesländer | Stahnsdorf, 2002

Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Rudelsburg](#)

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 29.09.2014 [CR]